

Krankensalbung und Sterbesegen

„So weit ist es doch noch nicht, oder?“ Diese Reaktion – mit einem spürbar erschrockenen Unterton – höre ich gelegentlich, wenn ich im Krankenhaus die Möglichkeit der Krankensalbung anspreche. Im Hintergrund schwingt da immer noch das mit, was man Jahrhunderte lang mit der „Letzten Ölung“ verbunden hat: Wenn der „Pfarrer gerufen“ und das Sakrament möglichst in der Sterbestunde gespendet wurde, war klar, dass der oder die Empfangende dem Tode „geweiht“ war. Die Sünde und ihre Vergebung spielten eine große Rolle, und damit auch die Angst. Man befürchtete, dass dem Sterbenden ohne die Ölung der Himmel verschlossen bleiben würde.

Das zweite Vatikanische Konzil besann sich wieder auf den Ursprung dieses Sakraments: auf die besondere Zuwendung Jesu zu den Kranken. Das Konzil änderte nicht nur den Namen des Sakraments (jetzt „Krankensalbung“), sondern auch sein Verständnis. Die Krankensalbung ist jetzt nicht mehr nur auf das Sterben bezogen. Und sie ist auch keine Eintrittskarte in den Himmel. Es ist ein Sakrament der Stärkung in allen Situationen von Schwäche und Krankheit. Und diese Situationen sind vielfältig: Es kann die schwere Diagnose oder die bevorstehende Operation sein, aber auch eine Depression oder eine andere psychische Erkrankung. Und warum nicht auch die Trauer, aus der jemand nicht herausfindet? Alte Menschen, die das Nachlassen ihrer Kräfte spüren, können sich ermutigen lassen durch dieses Sakrament, ebenso wie derjenige, der seine Chemotherapie nicht mehr weiterführen will. Und natürlich kann auch das näher rückende Sterben ein Anlass sein.



Stärkung – darum geht es, und dafür salbt der Priester, der die Krankensalbung spendet, die Stirn und die Hände dessen, der darum bittet, und betet um die Kraft des Heiligen Geistes.

Eine relativ neue „Erfindung“ ist der Sterbesegen. Er wurde vor einigen Jahren von Krankenhausseelsorgern unserer Diözese entwickelt und ist inzwischen in vielen deutschen Diözesen eingeführt. Damit reagierte die Kirche auf sich ändernde Bedingungen für die Seelsorge. Denn in manchen Kliniken wurde es immer schwieriger, Priester für die Spendung der Krankensalbung zu finden, zumal in Situationen, in denen die Zeit drängte. Dann gab es kein kirchliches Ritual, das half, den Übergang zwischen Leben und Tod zu bestehen.

Auch beim Sterbesegen geht es um die Zusage der göttlichen Kraft für diesen Übergang. Dabei bezieht er in besonderer Weise auch die Angehörigen mit ein. In der Regel werden sie eingeladen, Stirn und Hände des oder der Sterbenden mit dem Weihwasser zu bezeichnen; dieses Zeichen ist für die Angehörigen meist ein tief bewegender Moment.

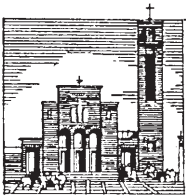
Wozu braucht es überhaupt solche Rituale wie die Krankensalbung oder den Sterbesegen? Reicht da nicht ein liebevoller Zuspruch von Menschen, die einem nahestehen?

So wichtig das auch ist – ich glaube, in Situationen wie der Krankheit oder dem Sterben, wo wir an die Grenzen der menschlichen Möglichkeiten geführt werden, braucht es diese Rituale, die heilsam sind, weil sie uns mit einer größeren Wirklichkeit verbinden. Rituale, die uns mit Gott verbinden.

Dr. Thomas Borne

Diakon und Klinikseelsorger

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



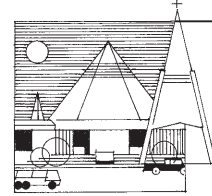
St. Petrus Canisius

Katharinenstraße 14
Telefon 38960
Fax 389626



St. Nikolaus

Karlstraße 17
Telefon 3990610
Fax 39906119



St. Columban

Paulinenstraße 98/1
Telefon 2899-20
Fax 28992-19

Samstag, 24. Februar

17:00 Beichtgelegenheit, Raum der Stille

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 25. Februar

9:30 Eucharistiefeier; Kindergottesdienst
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

8:00 Eucharistiefeier
11:00 Eucharistiefeier; Chorgemeinschaft
13:30 Rosenkranz in kroat. Sprache
14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache
19:00 Austauschtreffen mit Abendlob

10:00 ökumenischer Gottesdienst
zum Abschluss der Vesperkirche

Montag, 26. Februar

8:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Februar

9:00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Februar

Donnerstag, 29. Februar

12:10 Eucharistiefeier

18:30 Eucharistiefeier

Freitag, 1. März

19:00 Eucharistiefeier in der „Kleinen
Kirche!“, Einzelsegen

8:30 Eucharistiefeier
16:00 Eucharistiefeier, Königin-Paulinenstift

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Tatkräftige Hilfe gegen die Not in der Nähe

Beim Caritas-Fastenopfer am 24. und 25. Februar bitten die Kirchengemeinden und der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Bürgerinnen und Bürger um eine Spende für soziale Hilfen. 40 Prozent der Einnahmen behalten die Kirchengemeinden direkt, den anderen Teil erhält die Caritas vor Ort. So können wir Menschen vor Ort schnell, unbürokratisch und direkt helfen. Beispielsweise alten Menschen, die unter Armut leiden, jungen Menschen, die eine Chance und Perspektive im Leben brauchen, Alleinerziehenden, die nicht weiterwissen oder Obdachlosen oder Geflüchteten die unsere Hilfe dringend brauchen, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Frage, wie soziale Spaltung in unserem Land verhindert und ein friedliches Zusammenleben gestaltet werden kann, ist darum immer auch eine Frage nach Gerechtigkeit. Frieden beginnt dort, wo Menschen sich versöhnen und gute Beziehungen aufbauen, wo sie die Gemeinschaft im Blick haben. Und noch mehr: Eine solche Solidarität stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und damit den so wichtigen sozialen Frieden in Deutschland und weltweit. Unter dem Motto „Ihre Hilfe zählt! Helfen Sie Menschen hier und jetzt.“ werden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart bereits seit 1946 Caritaskollekte durchgeführt. Diözesancaritasdirektor Oliver Merkelbach spricht die Bürgerinnen

und Bürger in der ganzen Diözese mit seinem Spendenauftrag direkt an: „Heute wende ich mich persönlich an Sie und bitte Sie von Herzen um eine Spende für das Caritas-Fastenopfer. Und um Hilfe für diejenigen in Ihrer Nähe, die darauf angewiesen sind.“ Denn nach wie vor gibt es die Not in der Nähe. Der arbeitslose Familienvater, der alte Mann mit einer schmalen Rente oder die alleinerziehende Mutter sind nur drei Beispiele von Menschen, die dringend auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Mit den Spenden können Kirchengemeinden und Caritasverband helfen – schnell, unbürokratisch und direkt vor Ort.

Neues wagen – üben!

Ideen und Anregungen
Ein Neuanfang lässt sich üben, zumindest die innere Bereitschaft dazu. Jeden Tag ein bisschen mehr. Im Alltag. Bei Gewohnheiten. Bei vertrautem Denken und Handeln.

Einige Ideen:

- Wählen Sie für den Weg zum Bäcker, zur Kirche, zur Arbeit usw. immer wieder einmal eine andere Route.
- Laden Sie am Wochenende Menschen ein, die Sie nicht so gut kennen, aber schon immer einmal kennenlernen wollten.
- Suchen Sie in den Sozialen Medien, in Büchern oder Filmen nach Menschen und Themen, die Ihre eigene Welt und Sichtweise erweitern.
- Holen Sie Gott mit ins Boot. Trauen Sie sich, ihm von Ihren Neuanfängen zu erzählen, und bitten Sie ihn um seine Begleitung.

- Wenn Sie heute über etwas schimpfen, denken Sie anschließend daran, wofür Sie trotz allem dankbar sein können.

- Nehmen Sie sich jeden Tag fünf Minuten Zeit. Fragen Sie sich: Wie geht es mir gerade? Schnaufen Sie tief durch und machen Sie sich bewusst, dass durch Sie die Welt ein Stückchen reicher ist.

- Immer essen vor dem Bildschirm? Drücken Sie heute die Aus-Taste. Achten Sie stattdessen darauf, was und wie Sie essen. Vielleicht sitzt jemand mit Ihnen am Tisch und freut sich über Unterhaltung.

- Wenn jeden Abend Couch und Bildschirm locken, widerstehen Sie wenigstens einmal in der Woche. Machen Sie: nichts und schauen Sie, was passiert.

- Selbst gekocht schmeckt am besten. Probieren Sie ein neues Rezept. Oder eine neue Zutat, mit der Sie noch nie gekocht haben.

Elfriede Klauer, In: Pfarrbriefservice.de

Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger	389612
Vikar de León	389613
Pater Niklaus	39906117
Pastoralreferent Heger	2899211
Diakon Ardemani	3914663
Diakon Rebmann	370041
Past. Mitarbeiter Montefusco	376443

ST. PETRUS CANISIUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Beichtgelegenheit

Samstag, 17 Uhr, St. Nikolaus

Mitteilungen

Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am 25. Februar. Treffpunkt ist im Kindergarten St. Petrus Canisius in der Marienstraße 19. Kinder zwischen 3 – 8 Jahren und weitere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen. Der Gottesdienst startet um 9:30 Uhr und endet mit dem gemeinsamen Segen in der Kirche.

Bekehre dich und glaube!

Wähle das Leben, verlass dich auf deinen Gott! Bekehre dich, höre auf Gottes Wort, lass dir von ihm sagen, worauf es jetzt ankommt. Bekehre dich, orientiere dich neu, frage dich, wofür du lebst!

Bekehre dich, brich auf, lass nicht alles beim Alten, wage einen Neuanfang!

Bekehre dich, werde kritisch, unterscheide, was trägt und was trügt!

Bekehre dich, such und finde deinen Gott in nächster Nähe!

(Paul Weismantel aus: Bekehre dich und glaube! Fastenkalender 2012)

Austräger gesucht

Für das Katholische Sonntagsblatt und den Kirchenanzeiger suchen wir dringend Austräger für das Gebiet Oberhofstraße, Rätikonstraße, Saint-Dié-Straße, Peoriastraße, Tödiweg. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden. Vielen Dank im Voraus.

Messintentionen

Freitag: Anton Lehr; Verstorbene Familie Dreßler

Homepage

www.katholisch-friedrichshafen.de/stpetruscanisius/

Unsere regelmäßigen Treffs

Kinderchor (6 J. – 12 J.):

Donnerstag 17:00 Uhr

Kleiner Chor La Musica (HKD):

Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr

Chorgemeinschaft St. Nik./St. P. Can. (HKD):

Donnerstag 20 – 22 Uhr

Unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de

Frau Cagnati

Montag, Dienstag 9 – 12 Uhr

Mittwoch 11 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Freitag 9 – 11 Uhr



ST. NIKOLAUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Mittagstisch

Mittwoch, 28. Februar, 12 Uhr, Gemeindehaus St. Nikolaus

Mitteilungen

Die Tafelkiste

steht an diesem letzten Sonntag im Monat in der Kirche bereit für Ihre Lebensmittelspenden zu den Gottesdiensten um 8 Uhr und um 11 Uhr. Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Spende!

Die Chorgemeinschaft

St. Nikolaus/St. Petrus Canisius wird den Gottesdienst am Sonntag um 11 Uhr musikalisch mitgestalten. Zur Aufführung kommen Motetten zur Fastenzeit.

Tatkräftige Hilfe gegen die Not vor Ort

Beim Caritas-Fastenopfer am Sonntag, 25. Februar bitten die Kirchengemeinden und der Caritasverband der Diözese Rotten-Stuttgart um Ihre Spende für soziale Hilfen. 40 Prozent der Einnahmen behalten die Kirchengemeinden direkt, d.h. mit Ihrer Spende unterstützen Sie z.B. den wöchentlichen Mittagstisch im Gemeindehaus St. Nikolaus. So können Kirchengemeinden und Caritasverband helfen – schnell, unbürokratisch und direkt vor Ort.

Spirituelle Impulse zur Fastenzeit

Gemeindefreferentin Adelheid Eisele und Pastoralreferent Philip Heger begleiten seit Aschermittwoch mit Impulsen durch die Fastenzeit. Diese liegen in St. Nikolaus zum Mitnehmen aus oder sind wöchentlich abrufbar auf der Homepage katholisch-friedrichshafen.de/impulse-fuer-zuhause. Am Sonntag, 25. Februar gibt es um 19 Uhr im Altarraum von St. Nikolaus die Möglichkeit zum Austausch über die Impulse und den persönlichen Fastenweg mit einem abschließenden Abendlob.

Unterstützung für Pflegende Angehörige

Das Forum Seniorenarbeit im Dekanat Friedrichshafen lädt ein zu einem informativen Nachmittag mit Austausch zum Thema „Was brauchen Pflegende Angehörige“ am Montag, 26. Februar von 14 – 16:30 Uhr im Gemeindehaus von St. Nikolaus. Gäste sind Anja Hornbacher (Caritas Bodenseekreis) und Iwona Bartosch (Pflegetützpunkt Bodenseekreis). Anmeldung erbeten unter dekanat.friedrichshafen@drs.de.

Gemeindefrühstück

Zum gemeinsamen Frühstück nach dem Gottesdienst um 8:30 Uhr am Freitag, 1. März laden wir ein! Ein reich gedeckter Frühstückstisch wartet auf Sie, ebenso nette Menschen, mit denen Sie ins Gespräch kommen können. Wir danken dem Festausschuss-Team für die Bewirtung.

Messintentionen

Donnerstag: Irmgard Reiner

Freitag: Heribert Heilig und Angehörige

Unser Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 26. Februar bis einschließlich 8. März geschlossen.

ST. COLUMBAN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Kolpingsfamilie

Samstag, 24. Februar, 16 Uhr, Kegeln in der Krone Schnetzenhausen

Mitteilungen

Columban wird grün

Unser renovierter Kirchvorplatz zeigt sich fast schon in neuem Glanz, der Jahreszeit entsprechend allerdings noch grau und kahl. Mit der Bepflanzungsphase im Frühling wird er grüner und „gefüllter“ werden. Auf Anregung eines Gemeindeglieders möchten wir Ihnen die Möglichkeit vorstellen, sich an dieser Begrünung unseres Kirchenvorplatzes zu beteiligen. Wir starten eine Spendenaktion, bei welcher sich unserer Gemeinde Nahestehende mit Geldspenden ab 9,99 € (Betrag frei wählbar) für Sträucher, Büsche, kleine Bäume aktiv an der Begrünung rund um die Kirche (z. B. auch auf der Pfarrwiese) beteiligen können. Wir schätzen jeden Euro! Wir freuen uns, dass wir bereits auch einen Bürgerbaum gespendet bekommen haben. Noch überlegen wir, in welcher Form wir die Namen der Spender präsentieren können. Anregungen nehmen wir gerne entgegen. Gerne merken sie sich jetzt schon Samstag, 13. April vor. Wir freuen uns sehr, dann um 17 Uhr mit einem kleinen Umtrunk und abschließenden Gottesdienst unseren renovierten Kirchvorplatz einzuweihen.

Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 1. März

Der Weltgebetstag 2024 wurde von Frauen aus Palästina vorbereitet und steht unter dem Thema: „Durch das Band des Friedens“. Ein Team der Gemeinden St. Columban und Bonhoefferkirche laden Frauen und Männer zur Gebetsstunde und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein in die Bonhoefferkirche (Stauffenbergstraße 8) ein. Ankommen 18 Uhr, Gottesdienstbeginn 18:30 Uhr. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Vorschau Kindergottesdienst

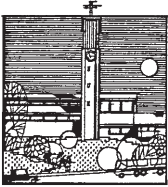
Herzliche Einladung zum nächsten Kindergottesdienst im Kindergarten St. Columban am Sonntag, 3. März unter dem Thema „Der barmherzige Samariter“. Eingeladen sind Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren. Jüngere und ältere Geschwister sind selbstverständlich ebenfalls willkommen. Die Eltern oder Großeltern können parallel den Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr in der Kirche St. Columban besuchen, aber auch mit den Kindern zusammen feiern. Treffpunkt ist ab 9:20 Uhr der Kindergarten. Der Gottesdienst endet gemeinsam mit allen Mitfeiernden der Sonntagsmesse in der Kirche.

Messintentionen

Samstag: Johanna, Ernst Müller; Inge Boxler; Ivan Petek und Familie

Unser Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Dienstag wegen einer dienstlichen Besprechung nicht geöffnet.



St. Magnus
Fischbach
Heiligenbergstraße 1
Telefon 9529990
Fax 9529998

Samstag, 24. Februar

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag
† Karl Felix; Karl Lohaus

Sonntag, 25. Februar, Zählsonntag

10:00 Eucharistiefeier, anschl. Orgel-Improvisation und Kirchenkaffee, zugunsten des Orgelfördervereins St. Magnus FN-Fischbach e.V.
14:00 Rosenkranz

Dienstag, 27. Februar

10:00 Eucharistiefeier in St. Vitus

Donnerstag, 29. Februar

7:30 Schülertagesdienst
18:00 Ökum. Abendgebet in der Fastenzeit, Evang. Kirche Manzell

Freitag, 01. März

16:00 Rosenkranz, St. Vitus
19:00 Weltgebetstag, Evang. Kirche Manzell

Samstag, 02. März

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag, anschl. Zeit für DICH

Sonntag, 03. März

10:00 Eucharistiefeier, Kirchenchor
14:00 Rosenkranz

Diese Woche in unserer Gemeinde

Erstkommunion Gruppenleiterinnen

Dienstag, 27. Febr., 20 Uhr, Magnussaal

Känguru-Singstunde

Donnerstag, 29. Febr., 10 Uhr, Magnussaal

Mitteilungen

„Los a mol-Wawitt“ und „Fischbach A-Hoi“

Es war ein fröhlicher Nachmittag bei unserem Senioren-Fasnetskaffee. Viele närrische Senioren sind unserer Einladung gefolgt, so dass die Tische alle belegt waren. Lucie Stehle, auch als Urschwäbin in Fischbach bekannt, gab Geschichten über das Leben zum Besten - natürlich auf ganz schwäbische Art. Das Programm war kunterbunt und wurde mit spontanen Auführungen aus dem Publikum bereichert. Maria Scherzinger brachte lustige Gedichte mit und Alois Weiß hat mit seiner Mundharmonika für Stimmung gesorgt. Ein Ausflug in die Fischbacher Fasnetsgeschichte und die Geschichte zum Narrenruf „Los a mol - Wawitt“ der Brunnisach-Hexen durften nicht fehlen. Zum Ausklang des Nachmittags kamen einige Brunnisach-Hexen zu Besuch. Danke an alle für diesen närrischen Nachmittag!

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Benner 9529990
Gemeindereferent Bauer 95299921

Herzliche Einladung zu „Zeit für DICH“ - Besinnung und Versöhnung, 2. März 2024 um 19:30 – 20:30 Uhr in der St.-Magnus-Kirche Fischbach

Zeit für DICH - zur Ruhe kommen, Stille genießen, sich Zeit nehmen und neu auf Gott ausrichten. Eine kleine und wertvolle Auszeit in unserem oft turbulenten Alltag. „Zerbrechlichkeit - Goldene Risse“ ist unser Thema. Wer kennt es nicht - einen Moment nicht aufgepasst und schon fällt eine Schale oder Tasse zu Boden. Vielleicht hat sie nur ein paar Macken oder sie zerbricht. Zerbrechlichkeit und Risse finden sich auch in unserem Leben. Nehmen wir sie an und lassen sie heilend vergolden. Wenn Sie einen Gesprächspartner brauchen, steht Ihnen Pfarrer Benner für ein seelsorgerliches Gespräch oder ein Beichtgespräch zur Verfügung. Zeit für DICH - gibt Ihnen eine Möglichkeit, auf andere Weise - mit sich und anderen - Gott zu begegnen. Zuvor kann die Vorabendmesse um 18:30 Uhr mitgefeiert werden. Bitte kommen Sie in warmer Kleidung!

Vorankündigung: Herzliche Einladung zur ersten Seniorenausfahrt am Donnerstag 14.03.2024

Bei einem 1/2-tägigen Ausflug mit Busreisen Kretzer, besuchen wir die Klosterkirche St. Bernhard in Wald bei Sigmaringen. Diese Pfarrkirche ist eines der bedeutendsten Gesamtkunstwerke der Region und wird uns mit einer Führung sicher beeindruckend nähergebracht werden. Anschließend fahren wir zum Berggasthof Höchsten und lassen uns, beim gemeinsamen Abschluss, ein wohlverdientes Vesper schmecken.

Abfahrt Schnetzenhausen 13:15 Uhr

Abfahrt St. Magnus 13:30 Uhr

Rückfahrt 18:30 Uhr

Heimkehr 20:00 Uhr

Fahrtkosten incl. Besichtigung und Führung betragen 20 Euro/Person.

Anmeldung bei:

Theresia Weiss Telefon: 42371

Christine Möllers Telefon: 42303

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unsere regelmäßigen Treffs

Senioren-gymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal oder Dorfgemeinschaftshaus Schnetzenhausen

Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Frau Nützenadel / Frau Burghardt

Montag 10 – 12 Uhr

Dienstag 15 – 17 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr

Freitag 9:30 – 11 Uhr



St. Peter und St. Paul
Schnetzenhausen
Fahrtwiesenstraße 4
Telefon 41112
Fax 4008490

Sonntag, 25. Februar, Zählsonntag

10:00 Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Februar

8:30 Schülertagesdienst

Mittwoch, 21. Februar

17:45 Rosenkranzgebet

18:30 Eucharistiefeier

† Karl Stähle

Sonntag, 03. März

10:00 Eucharistiefeier

Diese Woche in unserer Gemeinde

Erstkommunion-Gruppenleiterinnen

Dienstag, 27. Febr., 20 Uhr, Magnussaal

Clever + fit

Mittwoch, 28. Febr., 15 Uhr, Pfarrhaus

Mitteilungen

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnussaal in Fischbach

Unser Pfarrbüro

StPeterundPaul.Schnetzenhausen@drs.de

Frau Nützenadel

Mittwoch

8 – 11 Uhr

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Ökumenische Abendgebete in der Fastenzeit

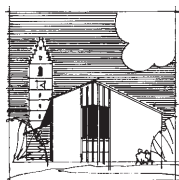
Unter dem Motto „Vertrauen führt ins Leben“ möchten wir an den Donnerstagabenden der Fastenzeit jeweils um 18 Uhr zu einem Abendgebet in die Ev. Kirche Manzell einladen. Beginnend am Donnerstag, 22. Februar bis zum 21. März wollen wir uns in den Gebetszeiten immer wieder neu auf Gott ausrichten und uns seine Zuwendung schenken lassen. Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam mit Pfarrer Andreas Taut, Sabine Proll, Claudia Binzberger, Luisa Benz und Meinrad Bauer

Weltgebetstag Palästina

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags am 1. März, 19 Uhr in der Evang. Kirche Manzell mit Liedern, Dias und Texten aus Palästina und anschl. palästinensischen Essen.

Gottesdienst über Telefon in der SE FN-West

Wer teilnehmen will, kann sich unter folgender Nummer einwählen: 0221 98882119; nach einer Aufforderung ist dann noch folgender Zugangscode einzugeben: 8804428# (Raute nicht vergessen!).



St. Johannes Baptist

Ailingen
Ittenhauser Straße 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Sonntag, 25. Februar,

2. Fastensonntag

8:30 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Familiengottesdienst-Team

Donnerstag, 29. Februar

8:30 Eucharistiefeier im Roncalli-Haus
† Margret, Franz Wirth

Freitag, 1. März

19:00 Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag der Frauen im Ev. Gemeindezentrum

Samstag, 2. März

18:00 Eucharistiefeier zum Sonntag

Mitteilungen

Liebe Kinder und Familien,

am Sonntag, 25. Februar um 8:30 Uhr ist Eucharistiefeier zum 2. Fastensonntag mitgestaltet vom Familiengottesdienst-Team in der Kirche St. Johannes Baptist, Ailingen. Wir freuen uns auf Euch!

**KIRCHENKONZERT
OSWALD SATTLER**

zur Einstimmung auf den Marienmonat Mai. Ein außergewöhnliches sakrales Konzert veranstaltet KONRAD KONZERT am Freitag, den 03. Mai 2024, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist Ailingen, Ittenhauser Str. 9, 88048 Friedrichshafen-Ailingen. OSWALD SATTLER, der als Volksmusikant im deutschsprachigen Raum alles erreicht hat, was man nur erreichen kann, findet in der Kirche wieder zu der inneren Gelassenheit zurück, die ihn auszeichnet.

KARTENVORVERKAUF:

Klara Mahlenbrey
Schuhmacherweg 4
88356 Ostrach-Magenbuch
Tel.: 07585/741
Handy: 01520/8490664

Bundesweiter Ticketservice:

Konrad Konzert
Tel.: 08142 / 501 71 77
Handy: 0170 / 299 00 55
www.konrad-konzert.de

Am 10. März nach der Eucharistiefeier um 10:00 Uhr gibt es in der Kirche St. Johannes Baptist einen weiteren Kartenvorverkauf vor Ort. Bitte nehmen Sie von dem Angebot Gebrauch.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

mittwochs 19:30 Uhr, Roncalli-Haus

Ministranten

dienstags 16:30 Uhr, Jugendraum
mittwochs 18:30 Uhr, Jugendraum

Unser Pfarrbüro

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de
Frau Graf
Mittwoch 15 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Thema: „Zuversicht – In den Rissen schaffst du Neues“

Am 19., 20. und 21. März jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema, Referent: Pfarrer Baumann. Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anmeldung und weitere Informationen: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Telefon 07525/92340.

Am 19.03. ist die Anreise mit dem Bus möglich: 7.30 Uhr Kressbronn, Busbahnhof Nonnenbacherweg

7.40 Uhr Eriskirch, Bushaltestelle Eriskirch/Schlatt

7.55 Uhr Fr'hafen, Hohenstaufen Platz

8.00 Uhr Ailingen, Rathaus

8.05 Uhr Eggenweiler

8.10 Uhr Brochenzell, Kirche

8.20 Uhr Meckenbeuren, Bahnhof

Anmeldung bei:

Frau Winstel, Ailingen, Tel. 07541 55746

Frau Dingler, Eggenweiler, Tel. 07546 655

Frau Keckeisen, Broch.-Meckenbeuren, Tel. 07542 2796

Pfarrbüro Kressbronn, Tel. 07543 6388

Pfarrbüro Eriskirch-Mariabrunn, Tel. 07541 82352

Wichtig

Bitte informieren Sie sich auch über aktuelle Neuerungen auf unserer Homepage:
<https://se-aeto.drs.de>

Bibelwort: Markus 9,2-10

AUSGELEGT!

Sie fragten einander, was das sei: Von den Toten auferstehen.

Bevor die Schüler Jesu auf eines der Kernthemen des Lebens – Tod und Auferstehung – zu sprechen kommen, machen sie eine wundersame Erfahrung mit Jesus. Jesus geht öfter einmal mit seinen drei besonderen Freunden Petrus, Jakobus und Johannes eigene Wege. In diesem Fall ist es der Berg Tabor, von dem aus man einen weiten Blick in die gesamte Umgebung hinein hat. Berge waren immer auch Orte der Gottesbegegnung. Nun ereignet sich dort die sogenannte Verklärung: Jesus strahlt auf, Ur-



St. Petrus u. Paulus

Ettenkirch
Petrus-Mohr-Weg 3
Telefon 07546 2117
Fax 07546 9178097

Sonntag, 25. Februar, 2. Fastensonntag

10:00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. März

18:00 Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag der Frauen im Zunftheim

Sonntag, 3. März, 3. Fastensonntag

8:30 Eucharistiefeier
† Baptist Lanz

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

Dienstags, 19:30 Uhr, Bürgersaal

Unser Pfarrbüro

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de
Frau Hobe
Montag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 9 – 12 Uhr

GOTTESDIENSTZEITEN IN ST. MARTINUS OBERTEURINGEN

Freitag, 23. Februar

8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Februar

18:00 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 25. Februar,

2. Fastensonntag

10:00 Wort-Gottes-Feier

Freitag, 1. März

8:00 Eucharistiefeier
18:00 Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag der Frauen im St.-Martinus-Haus

Gerne zum Gespräch bereit

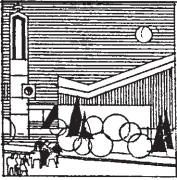
Pfarrer Hangst 07546 5276
Gemeindereferentin Spieler 6033943

gestalten wie Elija und Mose werden sichtbar, und es muss so unendlich schön gewesen sein, dass Petrus diesen Augenblick halten und Hütten bauen will.

Nach der Stimme Gottes „Dieser ist mein geliebter Sohn“, verblasst die ganze Erscheinung. Jesus und die Jünger steigen wieder vom Berg ab, und Jesus spricht nach dieser beglückenden Erfahrung vom Tod und vom Auferstehen. Glück und Tod, Sterben und Auferstehen – wie eng sind sie beisammen, und wie unvorstellbar ist das. Ich bin dankbar für die Frage der Freunde Jesu, in der sich die Ursehnsucht des Menschen und das Unvorstellbarste des Lebens treffen: „Was ist das – von den Toten auferstehen?“

Christine Rod MC

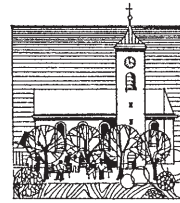
SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



St. Maria
Werthmannstraße 44/7
Telefon 53084
Fax 583443



Zum Guten Hirten
Dahlienweg 1
Telefon 388740
Fax 3887422



St. Nikolaus Berg
Schulstraße 7
Telefon 51940
Fax 592613

Samstag, 24. Februar, Fest hl. Apostel Matthias

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

2. Fastensonntag, 25. Februar

8:45 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde
10:15 Eucharistiefeier

11:00 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier)

7:55 Rosenkranz
8:45 Eucharistiefeier

Montag, 26. Februar

10:00 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 27. Februar, hl. Gregor v. Narek

8:00 Eucharistiefeier

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

19:45 Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 28. Februar

17:55 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Februar

18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

Freitag, 1. März

19:00 Ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag, Erlöserkirche

8:00 Eucharistiefeier
19:00 Ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag, Erlöserkirche

Samstag, 2. März

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

ST. MARIA

Sonntag, 25. Febr.: Adelheid Bonauer

Samstag, 2. März: Danuta Sosniza und verstorbene Angehörige; Anni, Friedrich Hering

ST. NIKOLAUS BERG

Sonntag, 25. Febr.: Für die Bekehrung der Sünder und der ganzen Welt, die Wiedergutmachung, den Weltfrieden, das Leben

Mittwoch, 28. Febr.: Hedy Fetzer

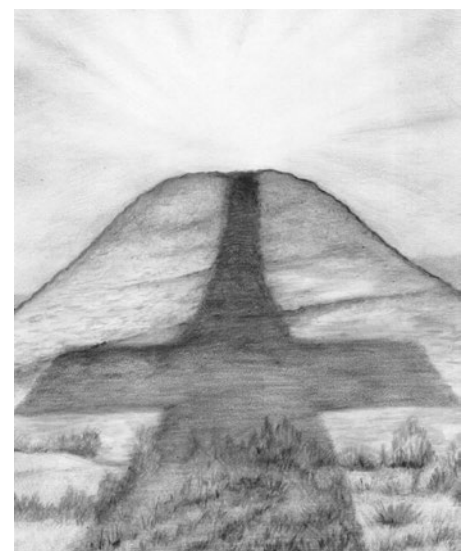
Familiengottesdienst

Am 25. Februar um 11 Uhr feiern wir wieder in der Kirche Zum Guten Hirten einen Familiengottesdienst als Eucharistiefeier. Herzliche Einladung an alle!

Schwarzes Fasten

Von einem Jugendlichen wurde ich letztens gefragt, ob ich wüsste, was Schwarzes Fasten sein. Nein, so auf Anhieb sagte mir das nichts. Eine kleine Recherche ergab, dass unter dieser mittlerweile etwas veralteten Begrifflichkeit ein Fasten verstanden wurde, das viel entbehrlicher war als das Fasten heute. Zumindest bis ins

Mittelalter erlaubte das typische schwarze Fasten eine einzige Mahlzeit, die weder Eier, Milch noch Fleisch enthalten durfte. Geeignete Lebensmittelauswahl waren Dinge wie Linsen oder Bohnen. Die Mahlzeit wurde oft am Ende des Tages nach Sonnenuntergang eingenommen. Je näher es auf Ostern zuing, umso strenger wurde das Fasten, was sich gelockert und leider bis in unsere Zeit hinein ins beinahe schon Unverbindliche verändert hat. Allerdings haben unsere orthodoxen Mitchristen immer noch recht strenge Vorgaben, die sie aber auch einhalten. An allen Tagen der Fastenzeit herrscht striktes Fasten. Das bedeutet, dass keine tierischen Produkte, kein Fleisch, kein Fisch, keine Milch, keine Eier, keine Milchprodukte, kein Fett und Öl verwendet werden. Erlaubt sind Gemüse, Früchte, Nüsse, Kartoffeln und Brot. An Samstagen sind Öl und Wein erlaubt, an Hochfesten zudem auch Fisch. Das Fasten selber endet erst mit dem Ende der Osternacht. Ob schwarzes Fasten oder nicht, diese Regeln zeigen deutliche Spuren von Nachhaltigkeit und bewusster Ernährung und sind nicht eine beliebige neue Erfindung, sondern lebendige Tradition mit christlichen Wurzeln. (RB)



Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Bauer 53084, rudolf.bauer@drs.de

Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte)

388740, rupert.maier@drs.de

Gemeindereferentin Eisele

3887412, adelheid.eisele@drs.de

ST. MARIA

Diese Woche in unserer Gemeinde

Taufgespräch

Dienstag, 27. Febr., 19:30 Uhr, Gemeindezimmer

Bibelkreis

Mittwoch, 28. Febr., 17 Uhr, Gemeindezimmer

Mitteilungen

Eucharistiefeier Sonntag, 25. Februar

Am Sonntag, 25. Februar feiern wir um 10:15 Uhr Eucharistie zum zweiten Fastensonntag. Wie jedes Jahr wird an diesem Tag für das Caritas-Fastenopfer gesammelt. Ihre Spenden kommen direkt vor Ort an. 60 Prozent erhält die Caritas vor Ort, 40 Prozent bleiben in unserer Kirchengemeinde. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Spenden, auch im Namen der Menschen, denen Sie damit helfen!

Weltgebetstag 2024 aus Palästina – „...durch das Band des Friedens“

Frauen verschiedener Konfessionen laden Sie ganz herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 1. März, 19 Uhr, in die evangelische Erlöserkirche, Lilienstraße 15, ein. Palästinensische Christinnen haben den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet. „Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln?“ (Vorwort vom nationalen deutschen Komitee).

Gemeindesaal belegt!

Bitte beachten Sie, dass der Gemeindesaal vom 29. Februar bis 11. März durch die Schautafeln und die Modelle des Architektenwettbewerbs für die neue Kirche St. Maria belegt ist.

Architektenwettbewerb für die neue Kirche St. Maria

Am Freitag, 1. März wird das 25-köpfige Preisgericht tagen und aus den vorgestellten Modellen der neuen Kirche St. Maria das Siegermodell wählen.

Die Gemeindemitglieder können sich an folgenden Tagen die Modelle im Gemeindesaal anschauen:

Samstag, 2. März: 16:30 bis 18 Uhr

Sonntag, 3. März: 11 bis 12 Uhr

Donnerstag, 7. März: 17 bis 18 Uhr

Sonntag, 10. März: 11 bis 12 Uhr

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor St. Maria

Freitag, 20 Uhr, Empore in der Kirche

Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de

Dienstag 8:30 – 11 Uhr

Mittwoch 14:30 – 16 Uhr

Donnerstag 9 – 11 Uhr

Freitag geschlossen

REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de

Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr

ZUM GUTEN HIRTEN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Erstkommunionvorbereitung

Sonntag, 25. Februar, 13:30-15:30 Uhr, Gemeindehaus

Mitteilungen

Kirchenwäsche

Wir suchen Jemanden, der bereit ist die Kirchenwäsche zu übernehmen. Kostenersatz von Waschpulver, Strom und Verschleiß von 3,50 € pro Waschgang. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel: 388 740 oder cornelia.ellem@drs.de)

Familiengottesdienst (Eucharistiefeier)

Am Sonntag, 25. Februar, 11 Uhr feiern wir mit Herrn Pfarrer Bauer eine Eucharistiefeier. Eingeladen sind Familien mit Kindern im Grundschulalter und die Erstkommunionkinder. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen im Gemeindehaus (freiwillig, mit Anmeldung bei Frau Eisele, Telefon: 3887412 oder Email: adelheid.eisele@drs.de)

Gotteslobzuschuss

Wenn Sie für ein Erstkommunionkind unser Kirchengesangbuch „Gotteslob“ kaufen, dann unterstützt Bischof em Gebhard Fürst diese Anschaffung. Bei Vorlage des Gotteslob im Pfarramt, wird ein Aufkleber der Diözese in das Buch eingeklebt und Sie erhalten 10€ in bar. Die Aktion gilt bis 01. Juni 2024.

Weltgebetstag 2024 aus Palästina – „... durch das Band des Friedens“

Frauen verschiedener Konfessionen laden ganz herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 1. März, 19 Uhr, in die evangelische Erlöserkirche, Lilienstraße 15, ein. Palästinensische Christinnen haben den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet. „Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln?“

Vorankündigung:

Suppen-Sonntag

Am Sonntag, den 03. März findet der nächste Suppen-Sonntag statt. Der KGR wird Sie über das Preisgericht zum Architektenwettbewerb unseres neuen Gemeindehauses informieren.

Unser Pfarrbüro

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

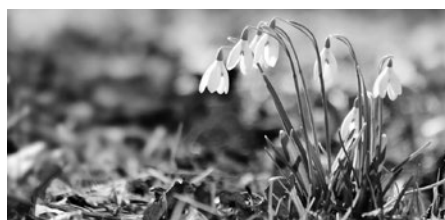
Öffnungszeiten:

Montag 9 – 11 Uhr

Dienstag 14:30 – 16 Uhr

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Freitag 8:30 – 10 Uhr



ST. NIKOLAUS BERG

Aktuell in unserer Gemeinde

Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 24. Febr., 10-12 Uhr, Gemeindehaus

Mitteilungen

Vorankündigung:

Gemeindefrühschoppen

Am Sonntag, 3. März findet nach der Eucharistiefeier der nächste Gemeindefrühschoppen im Gemeindehaus statt.

Familiengottesdienst (Eucharistiefeier)

Am Sonntag, 25. Februar, 11 Uhr, findet der nächste Familiengottesdienst im Zum Guten Hirten statt. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern im Grundschulalter. Für kleine Kinder liegt ein Spielteppich aus. Das Thema: „Wir feiern Eucharistie“ mit Pfarrer Bauer.

Vortrag „Mein Beten“ von Diözesanpräses Walter Humm

Beten ist etwas sehr Persönliches. Mein Sprechen mit Gott ist meine eigene Form. Sie ist einmalig, wie jeder Mensch einmalig ist. Bei öffentlichen Gebeten, in der Messe und in Andachten, sprechen wir in überlieferten Worten. Sie schöpfen aus dem reichen Schatz der Erfahrungen von Christen. Wir erfahren sie neu und schöpfen daraus Kraft.

Die vier Kolpingfamilien aus Friedrichshafen laden am Dienstag, 5.3., 19 Uhr in das Gemeindezentrum St. Magnus in Fischbach zu dem Vortrag „Mein Beten“ von Diözesanpräses Walter Humm ein.

Wir freuen uns über Ihr/Dein Kommen

Unsere regelmäßigen Treffs

Ministrantengruppe

Dienstag: 16 – 17 Uhr

Freitag: 15 – 16 Uhr

Freitag: 16 – 17 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Berg

Nach der Eucharistiefeier von 9:45-10:30 Uhr

Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de

Frau Ellem

Mittwoch 11:00 – 12:30 Uhr

16:30 – 18:00 Uhr

An den anderen Tagen melden Sie sich bitte im Pfarramt Zum Guten Hirten, Tel. 388740 oder per Mail: cornelia.ellem@drs.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde,
Friedrichshafen

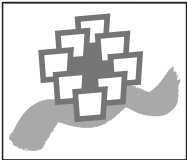
Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettngang

Telefon 07542 53080,

Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter. Vierteljährlicher Bezugspreis: 9,30 Euro. Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.



**Katholische
Kirche
Friedrichshafen**

Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann;
Katharinenst. 16, Tel. 370041;
E-Mail-Adresse: martin.rebmann@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 12 Uhr sowie 14 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90

Stichwort Stadtdiakonat

Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130
DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 14 Uhr

Katholische Sozialstation

Marienstr. 16, Tel. 22101, info@sozialstation-fn.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:30 - 16:30 Uhr

Von der Sozialstation betreute Personen erreichen uns rund um die Uhr.

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156
Borne.Thomas@medizincampus.de
Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

Priesterbereitschaft Krankensalbung

Tel. 960

Hospizarbeit in Friedrichshafen

Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

Stationäres Hospiz

Kontakt 07541 92344105



Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,
Eingang Zeppelinstr.
Franziskanerinnen von Sießen
Telefon 3766577

Die Rückbauarbeiten am Konventsgebäude von St. Elisabeth sind zwar abgeschlossen, doch wir können unsere Kapelle noch nicht nutzen. Deshalb finden unsere Werktagsgottesdienste weiterhin in der Kapelle des Franziskuszentrums statt, die Sonntagsgottesdienste feiern wir im Schülercafé von St. Elisabeth, Eingang Werastraße/Nebengebäude.

Sonntag: 9.00 Uhr
Montag: 17.30 Uhr
Mittwoch: 17.30 Uhr
Donnerstag: 17.30 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr



**Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag am 1. März 2024
Frauen aller Konfessionen laden ein**

Derzeit hören und sehen wir täglich Nachrichten von den kriegerischen Ereignissen in den Palästinenser-Gebieten und Israel. Ist es ein Zufall, dass ausgerechnet für dieses Jahr Frauen aus Palästina den Weltgebetstag vorbereitet haben? Schon 2017 wurde das palästinensische Frauenteam ausgewählt die Liturgie zum Thema „... durch das Band des Friedens“ zusammenzustellen. In ihren Texten begegnen wir Situationen von Frauen in Palästina mit ihrem Leiden, ihrer Hoffnung und ihrem Glauben.

Verbinden wir uns mit ihnen und mit allen Menschen guten Willens „durch das Band des Friedens“. Hintergrundinformationen finden Sie unter www.weltgebetstag.de.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

18.00 Uhr: Zunftheim, Ettenkirch

18:00 Uhr: St. Martinushaus, Oberteuringen

18.30 Uhr: Bonhoeffer-Kirche, Stauffenbergstr. 8 (ab 18.00 Uhr: Ankommen)

19.00 Uhr: Erlöserkirche, Lilienstr. 15

19.00 Uhr: Evangelische Kirche, Manzell

19.00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Ailingen



Theaterfreunde St. Columban spielen „Stress im Champus-Express“

Es ist wieder soweit! Die Theaterfreunde St. Columban bringen Ihnen eine erfrischende Komödie, die Sie zum Lachen und Mitfiebern bringen wird. „Stress im Champus-Express“ verspricht eine Zugfahrt der Extraklasse, die Sie so schnell nicht vergessen werden. Tauchen Sie ein in die Welt der gut situierten Fahrgäste, die auf einer privaten Zuglinie Richtung Wien unterwegs sind und mit einem exklusiven Champagnerangebot verwöhnt werden sollen. Doch wie es oft im Theater der Fall ist, läuft nicht alles nach Plan. Betriebsstörungen, Missverständnisse und jede Menge Chaos sorgen für turbulenten Spaß und unvorhersehbare Wendungen. Die talentierten Darsteller der Theaterfreunde St. Columban bringen die Bühne in Fahrt und versprechen einen Abend voller Unterhaltung und Vergnügen. Seien Sie dabei, wenn sich die Fahrgäste im Champus-Express auf eine aberwitzige Reise begeben.

Aufführungen finden statt in der Arche St. Columban Friedrichshafen, Paulinenstr. 100, an folgenden Abenden:

26. / 27. / 28. April und am 03. / 04. / 05. Mai

Vorstellungsbeginn ist um 19:30 Uhr, an den Sonntagen (28.4./05.05.) um 18 Uhr. Karten können abends unter 0151-12408100 oder unter theater.columban@gmx.de bestellt werden. Abholung der bestellten Karten im Foyer der ARCHE am Sonntag 24.03. um 10:30 Uhr, am Samstag 13.04. um 17 Uhr und am Sonntag 14.04. um 10:30 Uhr.



Ökumenischer Segnungsgottesdienst für werdende Eltern

Sie erwarten ein Kind und machen sich Gedanken über das werdende Leben?

Die Klinikseelsorge Tettngang lädt alle werdenden Eltern und alle, die Vorfreude, Vorbereitungen oder auch Befürchtungen mit ihnen teilen, zum Segnungsgottesdienst am Mittwoch, 13.03. um 19 Uhr in die Schlosskirche Tettngang ein.

2. Fastensonntag im Jahreskreis, 25. Februar 2024 – Lesejahr B

**Lesung I
Evangelium**

Gen 22, 1-2.9a.10-13.15-18
Mk 9, 2-10

**Lesung 2
Kollekte**

Röm 8, 31b-34
Gesamtkirchengemeinde